

## Referenz

### **SELVE GmbH & Co KG**

Die SELVE GmbH & Co. KG, einer der führenden Hersteller von Antrieben und Steuerungen für Rollladen- und Markisensysteme, sieht die Informationstechnologie als einen strategischen Investitionsbereich und Innovationsmotor, um den langfristigen Erfolg des Traditionsunternehmens zu sichern. Vom Know-how bis zum Produkt, die Wertschöpfung der EDV liegt fast zu 100 Prozent beim Unternehmen. Hier fiel auch die Entscheidung für die zukunftssträchtige ERP-Technologie von AP.

**SELVE** Rollladentechnik  
Antriebstechnik  
Steuerungstechnik

## Metallerzeugnisse

» Wir sind sehr zufrieden mit der APplus-Implementierung. Wir verzeichnen ein hohes Maß an Prozessoptimierung und haben Anstöße für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess geschaffen. Die Prozesse laufen wie gewünscht, das Budget wurde in terminlicher und finanzieller Sicht eingehalten und auch die Anwenderakzeptanz ist sehr hoch; wir waren vom ersten Tag an produktiv. «

**Peter Marszelewski,**  
IT-Leiter der SELVE GmbH & Co. KG



## Ein Ticket in die Zukunft – Selve investiert in flexible IT auf Basis von APplus

Bereits 1999 fiel bei Selve die Entscheidung, eine eigene EDV-Abteilung mit hoher Wertschöpfungstiefe aufzubauen. Das erklärte Ziel bestand darin, möglichst alle Systeme unternehmensintern zu verwalten und an veränderte Marktbedingungen und Anforderungen anpassen zu können. Aus diesem Grunde entschied man sich bereits Mitte 2006, das bestehende und in die Jahre gekommene ERP-System durch ein modernes zu ersetzen. Man erkannte bei der SELVE GmbH & Co KG sehr schnell, dass dies eine einmalige Chance war, nicht nur sogenannte „Insellösungen“ miteinander zu verbinden, sondern auch alle Produktions- und Verwaltungsprozesse neu zu durchleuchten.

Um alle Unternehmensbereiche bei der Entscheidung für ein bestimmtes Produkt zu berücksichtigen und auch eine hohe Akzeptanz der Mitarbeiter zu erreichen, stellte man eine Gruppe von Key-Usern aus allen relevanten Abteilungen zusammen. Im Nachhinein war dies einer der Erfolgsgaranten für ein erfolgreiches Projekt. Von den anfänglich 16 in Augenschein genommenen Produkten kamen nur fünf in die engere Auswahl - neben dem ERP-System APplus die Lösungen von SAP, Navision, ABAS und proAlpha.

„Obwohl die Kosten für uns natürlich von großer Bedeutung waren, lag unser primärer Fokus auf einem leicht skalierbaren ERP-System, das unsere Prozesse abbilden kann und nicht wir unsere Prozesse zwangsweise anpassen müssen“, so Peter Marszelewski, IT-Leiter bei der SELVE GmbH & Co KG.

In funktionaler Hinsicht wollte der auf Lager produzierende Serienfertiger SELVE, der Standarderzeugnisse mit und ohne Varianten anbietet, einen möglichst hohen Abdeckungsgrad entlang der gesamten Wertschöpfungskette erreichen. Ferner musste die neue Lösung mandanten- und mehrsprachenfähig sein, da mehrere Firmen im In- und Ausland zur SELVE-Gruppe gehören und internationale Geschäftsbeziehungen bestehen. Hinzu kamen Anforderungen wie mindestens 1.000 Installationen, hohe Skalierbarkeit, einfach skalierbare Reports inklusive ABC-Kunden- und Lieferantenanalysen und die Fähigkeit, mehrstufige Stücklisten einfach zu verwalten und auftragspezifisch nachauflösen zu können.

Das System sollte die komplette Prozesskette miteinander verbinden und auf diese Weise die internen Abläufe vereinfachen und gleichermaßen bei erhöhter Transparenz beschleunigen. Denn das Unternehmen hat den Anspruch, alle Bestellungen soweit möglich noch am selben Tag zu versenden. Eine anspruchsvolle Zielsetzung für die gesamte Produktions- und Warenlogistik, die heute jedoch mit einer beeindruckenden Quote von über 90% erreicht wird.

### Eine eindeutige Entscheidung für APplus

Nach reiflicher Evaluierung der Funktionsanforderungen fiel die Entscheidung der Verantwortlichen einstimmig für die AP AG und ihr ERP-System APplus. Selbst funktional ebenbürtige Produkte hatten sich bei näherer Betrachtung als weit weniger flexibel und anpassbar erwiesen. „APplus konnte hier mit dem Technologievorsprung seiner Lösung aufgrund der 100-prozentigen .NET-Basierung und der avisierten Einführungsunterstützung überzeugen“, betont Peter Marszelewski.



## Implementierung nach Wunsch

Von nun an blieben lediglich 6 Monate Zeit für die komplette Implementierung mit 80 Anwendern, 2 Mandanten und mehreren Produktions- und Auslieferungsorten. Zur erfolgreichen Realisierung des Projektes wurde das interne KeyUser-Team durch ein erfahrenes Projektteam der AP AG komplettiert. Nachdem man alle bestehenden Abläufe der SELVE GmbH & Co KG überprüft hatte, stellte man schon bei der Umsetzungsplanung in APplus erhebliche Optimierungsmöglichkeiten fest. So wurden neben ablaufprozessualen Strukturverbesserungen verschiedene Echtzeitschnittstellen implementiert, die unter anderem per Webservices Online-Verbindungen zum MDE-/BDE-System, zur Dokumentenarchivierung, zum CRM-System und zur Finanzsoftware schafften.

Obwohl die Implementierung zu 80% mit dem APplus-Standard erfolgte, waren spezielle Anpassungen nötig, die im Zusammenspiel zwischen der AP AG und firmeninterner EDV-Abteilung ohne Schwierigkeiten realisiert werden konnten. Ein besonderes Highlight, das man in APplus für die SELVE GmbH & Co KG realisierte, war die durchgängige Abwicklung der Vertriebsaufträge.

Bei Auftragseingabe erhält man direkt Auskünfte über z.B. Kreditlimit, offene Posten, Lagerbestand bzw. Produktions- und Einkaufsplanung. Nach Auftragsfreigabe bekommen die Stahlwellen- und die Motorenfertigung separate Informationen zur Vorkommissionierung. Im Versandlager mit chaotischer Lagerhaltung werden mit wegoptimierten Sammel-Picklisten unter Berücksichtigung von Verpackungseinheiten und dem FIFO-Prinzip die Sendungen zusammen geführt. Bei der Lieferschein-Rückmeldung werden alle relevanten Daten zur Versandsoftware übergeben, dort werden automatisch die Versandetiketten gedruckt und bei Rückmeldung ins APplus wird eine Rechnung erzeugt und zum Ausdruck bereitgestellt.

## AP Automation + Productivity AG

Mit ihrer technologisch führenden Produktgeneration APplus, die vollständig auf der Systemarchitektur von Microsoft .NET und modernsten Web-Technologien (Web Services, XML, SOAP) basiert, profiliert sich die 1993 gegründete AP Automation + Productivity AG als kompetenter Partner für internetbasierende Unternehmenssoftware im Mittelstand. APplus, das User-zentrierte ERP-System, geht weit über das Leistungsspektrum herkömmlicher ERP-Lösungen hinaus und integriert durchgängig CRM, E-Business, Wissensorganisation und Workflow in das klassische ERP. Maßgeschneiderte Lösungen für den Maschinen-/Anlagenbau, Fahrzeugbau, Automotive, Großhandel und Dienstleistung stehen für eine konsequente Kunden- und Branchenorientierung.

Die AP AG ist Teil der europäischen ASSECO-Gruppe mit über 8.000 Mitarbeitern und vertreibt ihre Lösungen über eigene Niederlassungen sowie über ein ausgebautes Geschäftspartnernetz im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus. Aktuell setzen ca. 1230 Kunden auf die Lösungen der AP AG.



### AP Automation + Productivity AG

MEMBER OF ASSECO GROUP

Amalienbadstraße 41, Bau 54  
D-76227 Karlsruhe

Telefon +49 721 91432-xxx

Telefax +49 721 91432-xxx

Internet [www.ap-ag.com](http://www.ap-ag.com)

E-Mail [info@ap-ag.com](mailto:info@ap-ag.com)

#### Standorte

Berlin, Düsseldorf/Erkrath, Karlsruhe  
St. Florian/Linz (Österreich)  
Root (Schweiz)

Mitglied im VDMA

